

Sanierung und Erweiterung Feuerwehr Besigheim

- Ergebnisse aus dem VgV-Verfahren und Vergabe von Ingenieurleistungen -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	14.07.2026	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	28.07.2026	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwehr Besigheim hat das Gremium in der Sitzung vom 24.03.2026 gemäß Vorlage Nr. 023/2026 und 023/2026/1 der Durchführung eines europaweit auszu-schreibenden offenen Vergabeverfahrens nach VgV durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH zugestimmt.

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH hat das VgV-Verfahren durchgeführt und präsentiert die Ergebnisse.

Am 30.06.2026 wurden zusammen mit Vertretern des Gremiums, der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH und der Stadtverwaltung in einem gemeinsamen Abstimmungstermin die Zuschlagskrite-rien bewertet und eine vorläufige Vergabeentscheidung getroffen. Die Gremiumsvertreter erhielten daraufhin nochmals zusätzlich alle vergabeentscheidenden Unterlagen zur Durchsicht und zur Klä-rung von evtl. Rückfragen zur Verfügung gestellt.

Bis zum 03.07.2026 konnten alle Rückfragen durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH be-antwortet werden und die vorläufige Vergabeentscheidung aus dem Abstimmungstermin behält Be-stand.

Herr Lorenz von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH ist zur Sitzung anwesend, erläutert das durchgeführte Wettbewerbsverfahren und die daraus resultierenden Ergebnisse.

II. Beschlussvorschlag

1. Dem Ergebnis nach § 15 VgV wird zugestimmt.
2. Für die Baumaßnahme werden folgende Architektur- / Ingenieurbüros beauftragt:

Los 1: Gebäudeplanung: Architekturbüro fps, Besigheim

Los 2: Tragwerksplanung: str.ucture GmbH, Stuttgart

Los 3: Heizung-, Lüftung- und Sanitärplanung: IBV Lutz GmbH, Gerlingen

Los 4. Elektroplanung: KERN Elektroplanung GmbH, Göggingen

III. Begründung

Zur Durchführung kam ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV.

In dem offenen Verfahren gibt es keine 2 Stufen und auch keine Verhandlungsgespräche. Alle Bewerber geben eine Bewerbung ab, die sowohl die Eignung nachweist (durch Eignungskriterien definiert) als auch Kriterien für den Zuschlag beinhaltet (Zuschlagskriterien).

Die Frist zur Abgabe der Angebote endete am 24.06.2026.

Alle Bewerber wurden anhand von Eignungs- und Zuschlagskriterien geprüft und bewertet.

Es haben sich insgesamt 14 Planungsbüro auf das Los 1 – Gebäudeplanung beworben.

Hiervon haben 12 Planungsbüros die Eignungskriterien erfüllt.

Das Architekturbüro fps, Besigheim, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Es haben sich insgesamt 18 Büros auf das Los 2 – Tragwerksplanung beworben.

Hiervon konnten 17 Büros die Eignungskriterien erfüllen.

Unter allen Bewerbungen hat str.ucture GmbH, Stuttgart das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Es haben sich insgesamt 5 Büros auf das Los 3 – HLS-Planung beworben.

Hiervon konnten 3 Büros die Eignungskriterien erfüllen.

Unter allen Bewerbungen hat IBV Lutz GmbH, Gerlingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Es haben sich insgesamt 3 Büros auf das Los 4 – Elektroplanung beworben.

Hiervon konnten 2 Büros die Eignungskriterien erfüllen.

Unter allen Bewerbungen hat KERN Elektroplanung GmbH, Güglingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Die Aufstellung, Ausrüstung und Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr ist die gesetzliche Pflichtaufgabe jeder Gemeinde und wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Honorare für VgV-Verfahren, Planung und Baudurchführung sind im HH-Plan 2026 der Stadt Besigheim auf S. 193 und die weitere Durchführung der Baumaßnahme auf S. 290 ff. abgebildet.